

## 5. ordentliche Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Ort: Campus Saarbrücken, Gebäude E 1.1

Zeit: 03.02.2020, 18.30

Anwesenheit: Entschuldigtes Fehlen wird mit (E), unentschuldigtes mit (X) dokumentiert.

| <b>Anwesenheit Mitglieder des 66. Studierendenparlamentes</b> |                      |                       |
|---|----------------------|-----------------------|
| <b>Aktive Idealisten (7 Sitze)</b>                            |                      |                       |
| Hacane Hechehouche (X)  | Caroline Hartlap (E) | Lukas Redemann        |
| Marcel Janes  | Marlow Springmeier   | Christian Baldus      |
| Manuel Reindl   |                      |                       |
| <b>RCDS/Junge Union Saar (9 Sitze)</b>                        |                      |                       |
| Anne-Kathrin Lampe  | Philipp Fischer (E)  | Nikolas Seger         |
| Stephan Ari   | Maximilian Roth      | Laura Stini           |
| Jessica Schmidt (E)   | Maximilian Schwenger | Tim Edeling           |
|   |                      |                       |
| <b>Juso HSG Saar und Unabhängige (3 Sitze)</b>                |                      |                       |
| Julia Renz  | Marvin Simmet        | Christina David       |
| Lasse Strauß (E)  |                      |                       |
| <b>Grüne Liste (7 Sitze)</b>                                  |                      |                       |
| Johannes Klein  | Lorraine Ring        | Demian Dietrich       |
| Isabelle Bley   | Ruben Garcia         | Johanna Wojtyniak (E) |
| Bianca Lachmann   |                      |                       |
| <b>LHG Saar (3 Sitze)</b>                                     |                      |                       |
| Isabella Piwonka  |                      | Danny Meyer           |
|   |                      |                       |
| <b>Linke Liste (SDS &amp; Unabhängige) (2 Sitze)</b>          |                      |                       |
| Isabelle Bastuck (X)  | Dennis Kundrus (X)   |                       |
|   |                      |                       |
| <b>OPFA (2 Sitze)</b>   |                      |                       |
| Nicolai Schad   | Ronja Hilbig         |                       |

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Moritz Philipp          | Alexander Schrickel  |
| Hannah Spieß (E)        | David Büchner (E)    |
| Gaylor Janton           | Hana Itani           |
| Maximilian Meißauer     | Alexandra Becker (E) |
| Ruth Hager              | Ylva Kroke           |
| Maximilian Tesseniy (E) | Tizian Jahreis       |
| Kevin Ewen (X)          | Irini Tselios        |
| Ursela Barteczko (E)    | Paul Schrickel       |
| Lukas Rouss (E)         | Matthias Thielen     |

**Vorsitz FSK:** Paul Hector, David Bach (Stellv.)

**Ältestenrat:**

**Gäste:** Jessica Werner

Abstimmungen erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind zu Beginn der Sitzung 23 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## **2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung**

Vorziehen von Tagesordnungspunkt 9 – 11

Davor TOP 4 Unikult

Die so geänderte Tagesordnung wird angenommen.

(23/0/0)

## **3. Annahme des Protokolls der 4. ordentlichen Parlamentssitzung**

Es liegen redaktionelle Änderungen vor.

Das so geänderte Protokoll wird angenommen.

(23/0/0)

*Nicolai Schad und Ronja Hilbig betreten den Raum. Es sind 25 Stupist\*innen anwesend.*

## **4. Unikult e.V.**

(Bianca Lachmann (Grüne), Johannes Klein (Grüne), Nikolas Seger (RCDS), Lukas Redemann (AI))

*Andreas Segel wird Rederecht eingeräumt.*

Die Sitzung soll einberufen werden, wenn die Finanzsituation vom Steuerberater festgesetzt ist.

Das keine Sitzung stattgefunden hat, war ein Fehler.

Andreas Segl stellt sich und seine Historie in der verfassten Studierendenschaft vor.

Andreas und sein Team organisieren die Veranstaltungen des AStA.

Die nächste Verwaltungsratssitzung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Eine Haftung des AStA besteht nicht, es haften die Vorsitzenden von Unikult e.V. oder Andreas selbst.

Der Verein läuft nicht defizitär, die Universität bezahlt einen festen Betrag für die Night of the Profs

Der AStA zahlt einen festen Betrag für das Campusfestival. Damit werden die Toilettenwagen gezahlt.

Preissteigerungen sind notwendig, um langfristig zu investieren und weil keine Kalkulation möglich ist.

*Ruben Garcia betritt den Raum. Es sind 26 Stupist\*innen anwesend.*

Das Studierendenparlament begrüßt die Arbeit von A++ und Unikult und bittet um eine baldige Sitzung des Verwaltungsrates. Andreas beantwortet Fragen von Seiten des Studierendenparlamentes jederzeit und ist für Nachfragen per Email verfügbar.

## 5. Änderung der Finanzordnung

*Die 1. Lesung wird eröffnet.*

Änderung §11 Abs.: 1: “Jede Änderung ist spätestens 2 Monate nach der Rückkehr beim AStA abzurechnen.”

Hintergrund: Die Frist für die Einreichung von Bescheinigungen für Dienstreisen ist zu kurz.

Die Änderung wird angenommen (26/0/0)

*Die 1. Lesung wird geschlossen.*

*Die 2. Lesung wird eröffnet.*

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

*Die 3. Lesung wird eröffnet.*

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

*Die 3. Lesung wird geschlossen.*

Die so geänderte Finanzordnung wird angenommen (26/0/0)

## 6. Änderung der Fachschaftsangelegenheit

(Nikolas Seger (RCDS), Johannes Klein (Grüne), Maximilian Roth (RCDS), Christian Baldus (AI))

*Die 1. Lesung fand im Rechts- und Satzungsausschuss statt.*

*Die 2. Lesung wird eröffnet.*

Die Änderungen aus der 1. Lesung werden vorgestellt und abgestimmt.

**Die Abstimmungsergebnisse beziehen sich immer auf den gesamten Paragraphen.**

§ 4

Abs. 1.:

Änderung “Mehrheit” zu “Zweidrittelmehrheit”

Ersetze “der jeweiligen Fachschaftsvollversammlung” durch “einer Fachschaftsurabstimmung mit vorangehender Zweidrittelmehrheit”

Abs. 3

Ersetze: “der jeweiligen Fachschaftsvollversammlung” durch “einer Fachschaftsurabstimmung mit vorhergehender Fachschaftsvollversammlung”

Die Änderungen werden angenommen (26/0/0)

§ 6

Abs. 1:

Einfügen als Satz 2: Hierzu bedarf es einer Zweidrittelmehrheit

Die Änderung wird angenommen (26/0/0)

§ 10

Einfügen Abs 3:

Scheidet ein gewähltes Mitglied aufgrund der in Abs. 2 genannten Fällen vorzeitig aus dem Fachschaftsrat aus, so rückt automatisch derjenige/diejenige nicht gewählte Kandidat\*in nach, der nach § 12 Abs. 7 den nächsten Platz belegt. Gibt es keine\*n Kandidaten\*in, der nachrücken könnte, so bleibt das Mandat im Fachschaftsrat bis zur nächsten Wahl unbesetzt.

Abs.6:

Anpassung der Verweisstelle

Die Änderungen werden angenommen (26/0/0)

## § 12

Abs. 2:

Ersetze “im Sommersemester für alle Fachschaften an einem gemeinsamen Termin durchgeführt” durch “für alle Fachschaften an einem gemeinsamen Termin für jeden Campus durchgeführt. Der Termin der Wahl wird vom Referat für Fachschaften in Abstimmung mit der Fachschaftenkonferenz (FSK) festgelegt.”

Abs. 3.:

Ersetze “bis zu zwei” durch “einem/einer”

Ersetze “bis zu zwei Stellvertretern/in” durch “einer Stellvertretung”

Abs. 5

Ersetze “3” durch “fünf”

Ergänze als letzter Satz: Bei außerordentlichen Fachschaftsratswahlen verringert sich die Frist auf drei Vorlesungstage.

Abs. 6:

Ergänze in Satz 1: “oder dem Fachschaftsreferat”

Ergänze in Satz 2: “auf der Wahlwebsite, per Mail oder in Papierform”

Ersetze “3” durch “zehn”

Ergänze als letzter Satz: “Bei außerordentlichen Fachschaftsratswahlen verringert sich die Frist auf fünf Vorlesungstage.”

Streiche Abs. 7. Die folgenden Absätze ändern sich entsprechend

Abs. 7 (neu)

Ersätze “Gewählt sind die Kandidatinnen oder Kandidaten mit den meisten Stimmen. Bei Stimmgleichheit um den letzten Platz entstehen Überhangmandate.” durch “Gewählt sind die Kandidat\*innen, die mehr „Ja“-Stimmen als „Nein“-Stimmen auf sich vereinen. Wird dieses Kriterium von mehreren Kandidat\*innen erfüllt als Plätze für den Fachschaftsrat vorgesehen sind, so werden die Plätze im Fachschaftsrat zunächst nach der höheren Anzahl an „Ja“- Stimmen vergeben. Bei Gleichheit dieses Wertes werden die Plätze nach absteigender Differenz zwischen „Ja“- und „Nein“-Stimmen vergeben. Überhangmandate werden an alle Kandidat\*innen vergeben, deren Differenz zwischen „Ja“- und „Nein“-Stimmen und Anzahl an „Ja“-Stimmen mit den gleichen Werten desjenigen Kandidaten bzw. derjenigen Kandidatin übereinstimmt, der bzw. die nach den vorangegangenen Kriterien als letztes einen Platz im Fachschaftsrat erhält.”

Füge ein Abs.8 (neu)

“Die Wahlzettel müssen so abgefasst sein, dass die Wahlberechtigten bei jedem Kandidierenden mit “Ja”, “Nein” oder “Enthaltung” abstimmen können.

Die Änderungen werden angenommen (26/0/0)

## § 13

Ersetze Abs. 1 durch:

“Die Wahlbezirke gliedern sich wie folgt:

1. Fakultät R und Abteilung Wirtschaftswissenschaften der Fakultät HW
2. Fakultät M
3. Fakultät P, Lehramtsstudiengänge und Fakultät HW ausgenommen der Abteilung Wirtschaftswissenschaften
4. Fakultät MI und Fakultät NT”

Streiche Abs. 2

Die Änderungen werden angenommen (26/0/0)

## § 16:

Abs. 1: Ersetze “Fachschaften” durch “Fachschaftsräte”

Ersetze Abs. 4 durch: “Die FSK wählt aus ihrer Mitte eine\*n Vorsitzende\*n. Zusätzlich wählt sie eine Stellvertretung. Ihre/Seine Amtszeit beträgt ein Semester. Wiederwahl ist zulässig. Der LSK-Vorsitz lädt, in Abstimmung mit dem AstA-Fachschaftsreferat, zur FSK ein. Der/dem Vorsitzenden kommt eine moderierende Funktion bei der Sitzung der FSK zu. Die FSK gibt sich eine Geschäftsordnung. Zu Beginn jeder Sitzung wird eine Schriftführung gewählt.”

Die Änderung wird angenommen (26/0/0)

§ 16

Abs. 5 S.2: Ersetze “Sie” durch “Die FSK”

Die Änderung wird angenommen (26/0/0)

§ 19

Abs. 1: Änderung der Verweisstellen

Einfügen: “Zu Beginn jeder Sitzung wird eine Schriftführung bestimmt.”

Einfügen vor “Wahlen”: “regulären jährlichen”

Die Änderungen werden angenommen (26/0/0)

§ 26

Ersetze “v.H.” durch “Prozent”

Die Änderung wird angenommen (26/0/0)

§ 27

Ersetze “v.H.” durch “Prozent”

Ersetze S. 3 durch “Die Vollversammlung der Fachschaft kann Empfehlungen an den Fachschaftsrat richten. Diese sind jedoch nicht bindend.”

Abs.2: Streiche “und Empfehlungen”

Die Änderungen werden angenommen (26/0/0)

*Laura Stini verlässt den Raum, es sind 25 Stupist\*innen anwesend.*

§ 28

Einfügen Abs. 3 (neu): “Alle Mitglieder der Fachschaft sind antragsberechtigt”

Die weiteren Absätze werden entsprechend neu nummeriert

Die Änderung wird angenommen (25/0/0)

*Laura Stini betritt den Raum, es sind 26 Stupist\*innen anwesend.*

*Demian Dietrich verlässt den Raum, es sind 25 Stupist\*innen anwesend.*

§ 30

Ersetze “v.H.” durch “Prozent”

Die Änderung wird angenommen (25/0/0)

§ 32

Anpassung der Verweisstelle

Ersetze “v.H.” durch “Prozent”

Ersetze: “Andernfalls haben Beschlüsse der Urabstimmung die gleiche Wirkung wie solche der Vollversammlung” durch “andernfalls haben Beschlüsse der Urabstimmung einen Empfehlungscharakter”

Die Änderung wird angenommen (25/0/0)

§ 33

Abs 3. Streichung Satz 3

Die Änderung wird angenommen (25/0/0)

Folgender Änderungsantrag wird gestellt:

§ 16 Abs. 5 S. 1: Streichung “andere”.

Der Antrag wird angenommen (26/0/0)

Darüber hinaus werden weitere redaktionelle Änderungen der Satzung besprochen. Diese erfordern keine Abstimmung.

*Die 2. Lesung wird geschlossen.*

*Die 3. Lesung wird eröffnet.*

Folgende Änderung wurde in der 2. Lesung beschlossen:

Streichung “andere”

Die Änderung wird angenommen (25/0/0)

*Die 3. Lesung wird geschlossen.*

## **7. Änderung der Wahlordnung**

(Laura Stini (RCDS), Nikolas Seger (RCDS), Lukas Redemann (AI), Nicolai Schad (OPFA), Johannes Klein (Grüne), Stephan Ariesanu (RCDS))

*Die 1. Lesung hat im Rechts – und Satzungsausschuss stattgefunden.*

*Die 2. Lesung wird eröffnet.*

Die Änderungen aus der 1. Lesung werden vorgestellt.

Präambel:

Aktualisierung der Verweisstelle (in Zusammenarbeit mit der Universität)

§ 9:

Streichung von Abs.2 Teilsatz “bei digitaler Bearbeitung in ausgedruckter Form”

Streichung von Abs. 3

Die Änderung wird angenommen (25/0/0)

§20

Abs. 1

Einfügen als letzten Satz: Bei Ausscheiden aus dem Mandat verfallen diese.

Hierzu liegen zwei Änderungsanträge vor:

1. Einfügen: Dies gilt nicht für ruhende Mandate
2. Einfügen: Überhangmandate, die in ruhende Mandate übergehen werden nicht nachbesetzt. Das Recht aus § 15 Abs. 6 der Satzung der Studierendenschaft bleibt davon unberührt.

Der zweite Änderungsantrag wird als weitergehender Antrag zuerst abgestimmt.

Der Änderungsantrag wird angenommen (13/2/9)

Damit wird eine Abstimmung über den ersten Änderungsantrag entbehrlich.

§11 Abs. 6 Nr.1 zu:

Die Bezeichnung der Listen, deren Reihenfolge sich nach der Zahl der Stimmen, die sie bei der letzten StuPa – Wahl erreicht haben, richtet (die übrigen Listen schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an)

*Dem Gast wird Rederecht eingeräumt*

*GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede*

Der Änderungsantrag wird abgelehnt. (7/3/14)

## §25

Einfügen Abs. 4S. 2: "Der Wahlleiter versendet an alle Studierenden (redaktionell geändert) eine gesonderte E-Mail mit dem Hinweis auf die Wahl und Vorstellung aller zur Wahl stehenden Listen und Direktkandidat\*innen.

Der Änderungsantrag wird angenommen. (15/1/8)

*Lukas Redemann verlässt den Raum, es sind 23 Stupist\*innen anwesend.*

*Lukas Redemann betritt den Raum, es sind 24 Stupist\*innen anwesend.*

*Nicolai Schad verlässt den Raum, es sind 23 Stupist\*innen anwesend.*

*Nicolai Schad betritt den Raum, es sind 24 Stupist\*innen anwesend.*

*Ronja Hilbig verlässt den Raum 20:49, es sind 23 Stupist\*innen anwesend*

*Christina David verlässt den Raum um 20:50, es sind 22 Stupist\*innen anwesend.*

*Ronja Hilbig betritt den Raum um 20:52, es sind 23 Stupist\*innen anwesend*

*Christina David betritt den Raum um 20:52, es sind 24 Stupist\*innen anwesend*

*Die zweite Lesung wird geschlossen.*

*Die 3. Lesung wird eröffnet.*

Folgende Änderungen wurden in zweiter Lesung beschlossen:

Einfügen in § 20 Abs. 1 als letzten Satz:

Überhangmandate, die in ruhende Mandate übergehen werden nicht nachbesetzt. Das Recht aus § 15 Abs. 6 der Satzung der Studierendenschaft bleibt davon unberührt.

Einfügen in § 25 Abs. 4S. 2: "Der Wahlleiter versendet an alle Studierenden (redaktionell geändert) eine gesonderte E-Mail mit dem Hinweis auf die Wahl und Vorstellung aller zur Wahl stehenden Listen und Direktkandidat\*innen.

*Die 3. Lesung wird geschlossen.*

Die so geänderte Wahlordnung wird angenommen (24/0/0)

## 8. Bericht des StuPa-Vorsitz

Lukas Redemann berichtet über ein Pilotprojekt

*Isabelle Piwonka und Danny Meyer verlassen die Sitzung um 21:04, es sind 22 Stupist\*innen anwesend.*

Die Referentin des Präsidenten hat Rückmeldung zu den Anträgen gegeben. Eine nähere Befassung wird erst Ende März möglich sein.

Restruktierungsausschuss hat getagt, Protokoll wird dem StuPa zugehen.

- Gründung von 4 Arbeitsgruppen, alle Hochschulgruppen sind aufgefordert, sich noch einzubringen. Konzepte sollen bis Ende März dem Ausschuss vorgelegt werden.

## 9. Berichte aus dem AStA

(Nikolas Seger (RCDS), Bianca Lachmann (Grüne), Lorraine Ring (Grüne))

Bitte, die Rechenschaftsberichte einheitlich zu gestalten und pünktlich hochzuladen

### Vorsitz:

Anschlussticket zum von der DB bestätigt.

Saarland-Rheinland-Pfalz-Ticket geht in die letzte Verhandlungsrunde und soll durch Urabstimmung entschieden werden.

Elektronische Fahrplananzeiger an der Uni sind nicht verpflichtend und zu teuer.

- möglich wäre, die Hardware selbst bereitzustellen. Es werden Lösungen mit der Uni-Leitung gesucht.

Hochschulpolitisches Engagement ist nicht in allen Studienordnungen als Wahlmodul vorgesehen, es sollte möglich sein, wenn es freie Punkte gibt. Die Einbringung wird angestrebt es wird angemerkt, dass für Masterstudiengänge u.U. fachspezifische CP notwendig sind.

Studentenwerksvorstand: Sitzung und Klausur

Konsolidierungsmaßnahmen für die Mensa:

Sozialbeitragserhöhung

Essenspreiserhöhung

Sparmaßnahmen

- Schließung eines Gerichts
- Schließung Mensacafé morgens (eher) oder abends (nicht befürwortet)
- Schließung Mensagarten

Übernahme PPB durch Uni

weitere Geschäftsfelder

*Isabelle Bley verlässt die Sitzung, es sind 21 Stupist\*innen anwesend.*

*Nicolai Schad verlässt die Sitzung, es sind 20 Stupist\*innen anwesend.*

*Nikolas Seger verlässt den Raum um 21:36, es sind 19 Stupist\*innen anwesend.*

*Ruben Garcia verlässt die Sitzung, es sind 18 Stupist\*innen anwesend.*

*Nikolas Seger betritt den Raum, es sind 19 Stupist\*innen anwesend*

politische Bildung:

Resonanz PID-Debatte sehr gut

Unifilm:

Band war schon mal da und kam sehr gut an

Die Kosten werden evtl. von StufiVe übernommen

internationale Vernetzung

Terminfindung zur Lateinamerikaveranstaltung noch etwas schwierig

bisher keine Rückmeldung zur Veranstaltung zum Europatag

Publikationen

social-media Vorstellung der Referent\*innen (Rückmeldung auf eine Umfrage)

Nachhaltigkeit

Mitfahrer\*innenapp: Hochladen in den Appstore wird durch den AStA betrieben und muss finanziert werden

Anfrage, ob alte Gärtnerei als studentischer Freiraum genutzt werden kann

## **10. Berichte aus den universitären Gremien**

Senat

CO2-Steuer auf Dienstreisen; Frage, was mit dem Geld gemacht wird.

Vorschlag, Sofortmaßnahmen umzusetzen, die dem Verkehrskonzept nicht entgegenlaufen

Studienausschuss +Studentenwerk: s. Bericht des AStA-Vorsitz

Zentrum für Lehrerbildung

Einführung einer neuen Prüfungsordnung für die Primarstufe

Führt zu 280 CP-Studiengang und kaum Freiräumen. Problematisch für Studierende, die keinem Fach zugeordnet sind.

Neustrukturierung des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)

## **11. Wahl zur Jury des BeSte-Preis**

Nominierung von zwei Studierenden für die Jury



1. Maike Ratz (15 Stimmen)
2. Laura Stini
3. Alexandra Beck

Maike wird im ersten Wahlgang gewählt. Es besteht Stimmgleichheit zwischen Alexandra und Laura

Im zweiten Wahlgang wird Alexandra mit 10 Stimmen gewählt.

## 12. Trier-Verbindung

Umgang mit der Email

Antwortmöglichkeiten:

- Rückkehr wird abgelehnt
- Verweis auf die laufenden Verhandlungen
- Hinweis auf Fond für die Studierenden, die sich deswegen hier eingeschrieben haben und nahtlos dieselbe Möglichkeit wie für Kaiserslautern

## Beschlussvorschlag

Das StuPa verweist darauf, dass für das bereits laufende Semester Anträge auf Erstattung gestellt werden können und es ab dem 1.4. ein Anschlussticket, wie für Kaiserslautern bestehen wird und weist auf die fortschreitenden Verhandlungen zum Saarland-Rheinland-Pfalz-Ticket. Das StuPa erwägt darüber eine Urabstimmung.

(19/0/0)

## 13. Anträge

Aktive Idealisten: Sofortmaßnahmen zur Barrierefreiheit

Das Studierendenparlament fordert die Universitätsleitung auf, als Sofortmaßnahme für einen barrierefreien Campus eine Rampe für Rollstuhlfahrer\_innen zwischen dem Campus Center und dem Gebäude B4.1 zu erreichen. Idealerweise soll die am Durchgang des B2.1 platziert sein.

Der Antrag wird angenommen

(19/0/0)

Aktive Idealisten: Neuvergabe und Mietverlängerungen für Pappbecherfreien Campus nutzen

(Marvin Simmet (Jusos), Johannes Klein (Grüne), Laura Stini (RCDS), Stephan Ariesanu (RCDS))

Das Studierendenparlament fordert die Universitätsleitung auf, bei einer Neuvergabe oder eine anstehende Mietverlängerung gastronomischer Betriebe an beiden Campus diese nur dann zu gewähren, wenn die Betreiber\*innen ein schlüssiges Konzept vorlegen, wie sie die Anzahl der ausgegebenen Pappbecher deutlich reduzieren wollen (z.B. Bechersteuer, Mehrwegpfandsystem, etc.). Dabei reicht es nicht aus, auf bereits bestehende Maßnahmen (Teilnahme an Becherheld-Aktion, Verkauf von Mehrwegbechern, etc.) zu verweisen, sondern die Betreiber\*innen müssen sich schriftlich verpflichten, neue Maßnahmen zur Müllvermeidung zu ergreifen. Die Universitätsleitung soll die Betreiber\*innen bei der Umsetzung dieser Maßnahme unterstützen.

Folgende Ergänzungen des Antrags werden diskutiert:

1. Verpflichtung, gleiches System zu verwenden
2. Verpflichtung, keine Einwegbecher auszugeben und vorlegen eines schlüssigen Konzeptes zur Reduzierung von Einwegverpackungen.

*Die Sitzung wird um 22:30 für die restlichen Tagesordnungspunkte verlängert (15/0/4)*

Der Antrag wird vertagt

RCDS: Sitzmöglichkeiten in der Nähe der SULB

Das Studierendenparlament fordert die Schaffung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten und Tische in der Nähe der SULB.

Der Antrag wird angenommen (19/0/0)

### CMS

Das Studierendenparlament (redaktionell geändert) fordert die Einführung eines einheitlichen Course Management Systems. Dabei sollte das im Saarland entwickelte CMS unterstützt werden, statt externer, kommerzieller Systeme wie das Moodle von eLeDia zu verwenden.

Jede Fakultät soll dasselbe System verwenden, jedoch getrennte Instanzen, damit eine übersichtliche Verwendung möglich ist.

Es wird angemerkt, dass die Verpflichtung ein bestimmtes System zu nutzen, nicht umsetzbar ist.

Des Weiteren fördert die Universität die Nutzung von Moodle massiv.

Der Antrag wird angenommen (13/2/4)

### **Verschiedenes**

Der Vorstand schlägt folgende Termine für die Sitzungen im Sommersemester vor:

*Johannes Klein verlässt die Sitzung um 22:52, es sind 18 Stupist\*innen anwesend.*

Hinweis auf die Umfrage von Unifilm.

*Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:53*

---

Lukas Redemann, Vorsitzender

---

Julia Renz, Schriftführerin